

Lübeck, 29.04.2021

Antrag eines Ausschuss-Mitgliedes

Verantwortliche Bereiche:
Geschäftsstelle der Fraktion BÜ90 DIE GRÜNEN

Bearbeitung: Angela Fiorenza (E-Mail: Angela.Fiorenza@luebeck.de Telefon: 122-1040)

AM Mandy Siegenbrink & AM Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Evaluierung des umlagefinanzierten ÖPNV im Rahmen der Ostseecard

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
10.05.2021	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den geplanten umlagefinanzierten ÖPNV für Tourist:innen in Travemünde/Lübeck zu evaluieren und Anfang 2023 einen entsprechenden Bericht vorzulegen.

Dabei sind insbesondere die folgenden Fragestellungen zu adressieren. Ein Vergleich mit der jetzigen Situation ohne umlagefinanzierten ÖPNV und ein umgehender Beginn der Evaluierung sind anzustreben.

1. Wie häufig und wie wird der ÖPNV von Tourist:innen vor Ort genutzt?
2. Wie zufrieden sind die Touristen:innen mit der Nutzung des ÖPNV vor Ort?
3. Hat die umlagefinanzierte Nutzung des ÖPNV vor Ort eine Rolle gespielt bei der Auswahl von Travemünde/Lübeck als Urlaubsziel?
4. Hat der umlagefinanzierte ÖPNV im Urlaubsort Einfluss auf die Wahl des für die Anreise gewählten Verkehrsmittels?
5. Spüren die Einwohner:innen eine Entlastung der PKW-Verkehrssituation?

Die Evaluierung sollte in Zusammenarbeit mit der LTM, dem Stadtverkehr Lübeck und ggf. mit anderen beteiligten Kommunen durchgeführt werden. Denkbar wäre zudem eine wissenschaftliche Begleitung durch eine Universität.

Begründung:

Es wird schon jetzt die Evaluierung des umlagefinanzierten ÖPNV im Rahmen der Ostseecard beantragt, um durch Datenerhebung noch in diesem Jahr einen Vorher-Nachher-Vergleich zu ermöglichen und so eine valide Aussage über den Erfolg des Projektes treffen zu können.

Anlagen:

Ausschussmitglied